



**Marktgemeinde Putzleinsdorf;
Abwasserbeseitigungsanlage,
Erweiterung 2026 „Betriebsbaugebiet Winkelweg“;**
➤ **wasserrechtliche Bewilligung**
➤ **naturschutzrechtliche Bewilligung**

Geschäftszeichen:
BHROWA-2018-74174/177-WA

Bearbeiter/-in: Mag. Alexander Walchshofer
Tel: (+43 7289) 88 51-69410
Fax: (+43 7289) 88 51-26 93 99
E-Mail: bh-ro.post@ooe.gv.at

Rohrbach-Berg, 18.08.2026

ANBERAUMUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG

Sehr geehrte Frau! Sehr geehrter Herr!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Im Auftrag der Marktgemeinde Putzleinsdorf beantragte die Dipl.-Ing. Eitler & Partner, Ziviltechniker GmbH, Niederreithstraße 43, 4020 Linz, mit Schreiben vom 9.7.2026 unter Vorlage des Detailprojektes „Erweiterung 2026, Betriebsbaugebiet Winkelweg“ die wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage der Marktgemeinde Putzleinsdorf. Der Projektbereich umfasst die zukünftigen Parzellen des **Betriebsbaugebietes Winkelweg** nördlich des Marktes Putzleinsdorf. Bereits am 12.7.2023 wurde um naturschutzrechtliche Bewilligung für das gegenständlichen Projekt angesucht (aufgrund mehrerer geforderter Projektergänzungen wurde das wasserrechtliche Ansuchen am 9.7.2026 unter Vorlage der nun verhandlungsreifen adaptierten Projektunterlagen „Erweiterung 2026, Betriebsbaugebiet Winkelweg“ neu gestellt).

Das eingereichte Projekt umfasst betreffend das Wasserrecht im Wesentlichen:

- Errichtung von **Schmutzwasserkanälen** für die Beseitigung der häuslichen Abwässer aus dem Aufschließungsbereich des Betriebsbaugebietes Winkelweg und Einleitung dieser Abwässer in die bestehende Ortskanalisation Putzleinsdorf und somit in die Kläranlage Putzleinsdorf.
- Errichtung einer **Regenwasserkanalisation** für die Beseitigung der Niederschlagswässer aus dem Aufschließungsbereich des Betriebsbaugebietes Winkelweg und gedrosselte Einleitung dieser Wässer über das neu zu errichtende Regenrückhaltebecken Betriebsbaugebiet Winkelweg über einen neu zu errichtenden Strang RRB BBG in den Daglesbach.
- **Errichtung folgender Anlagen und Bauwerke:**
 - Schmutzwasser-Kanäle mit einer Länge von ca. 95,5 lfm
 - Regenwasser-Kanäle mit einer Länge von ca. 408,1 lfm
 - Rückhaltebecken mit einem Volumen von 1.827 m³ auf dem Grundstück 13, KG Putzleinsdorf (Eigentümerin: Marktgemeinde Putzleinsdorf)

Die durch das ggstdl. Projekt zusätzlich erschlossenen Einwohnerwerte sind im bewilligten Maß der Wasserbenutzung der Kläranlage Putzleinsdorf enthalten bzw. bleibt das Maß der Wasserbenutzung unverändert.

Das eingereichte Projekt umfasst betreffend das Naturschutzrecht im Wesentlichen:

Errichtung des Rückhaltebeckens (Volumen 1.827 m³) auf dem Grundstück 13, KG Putzleinsdorf, und somit teilweise im 50m Uferschutzbereich des Daglesbaches.

Diesbezüglich liegt bereits ein Gutachten der Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz vor.

Hierüber wird eine mündliche Verhandlung, verbunden mit einem Lokalaugenschein ausgeschrieben.

Wir ersuchen Sie, als Beteiligter zur mündlichen Verhandlung zu kommen.

Ort der Zusammenkunft:

Marktgemeindeamt Putzleinsdorf

Datum:

Dienstag, 08. September 2026

Zeit:

09:00 Uhr

Sie können zur Verhandlung selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen. Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich, wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – vertreten lassen, wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Soweit nach dem Antrag fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, weisen wir auf Folgendes hin:

Wenn der betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen. Wir nehmen in einem solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf der nächsten Seite neben Ihrem Namen.

Sie können in die aufliegenden Pläne und sonstigen Behelfe (Technische Beschreibung und Einreichpläne, etc.) Einsicht nehmen:

- beim Marktgemeindeamt Putzleinsdorf und
- bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Anlagen- und Umweltschutzabteilung.
Für den Parteienverkehr sind wir bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach für Sie da:

Montag	07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
Freitag	07:30 - 12:00 Uhr

Bei telefonischer Vereinbarung sind Termine selbstverständlich auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Rechtsgrundlage:

§§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, §§ 32 Abs. 1, 9, 11 - 15, 21, 30 - 33, 38, 72, 98, 102, 105, 107, 108 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959) sowie in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Z. 2, Abs. 2. Ziff. 2 lit. f und § 14 des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 (Oö. NSchG 2001, LGBl. Nr. 129/2001 idF. LGBl. Nr. 109/2019) in Verbindung mit der Verordnung der Oö. Landesregierung über den Landschaftsschutz im Bereich von Flüssen und Bächen, LGBl. Nr. 26/2017

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

- ☒ durch Anschlag in der Marktgemeinde Putzleinsdorf
- ☒ Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach
(<http://www.bh-rohrbach.gv.at/aktuell/>)
- ☐ durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

kundgemacht wurde.

Zutreffendes ist angekreuzt ☒!

Die näheren technischen Einzelheiten, insbesondere der Trassenverlauf von Kanälen oder Leitungen, die Lage der Anlage etc. sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektunterlagen dargestellt.

Soweit nach dem Antrag fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen herangezogen werden sollen, weisen wir auf folgendes hin:

Wenn der **betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen** erhebt, und die Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen. Wir nehmen in einem solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – zB. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekannt geben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Eine persönliche Ladung ergeht nur an den Antragsteller, berührte Grundeigentümer, im Wasserbuch eingetragene Wasserberechtigte und Fischereiberechtigte (bitte entsprechende Unterlagen zB. Urkunden, Wasserbuchauszüge etc. als Nachweis mitbringen). Für alle anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten gilt der Anschlag der Kundmachung in der Gemeinde als Ladung.

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Alexander Walchshofer

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-ro.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Am Teich 1, 4150 Rohrbach-Berg, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter www.bh-rohrbach.gv.at.

Unsere Amtsstunden: Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhrohrbach.htm.